|  |  |
| --- | --- |
|  | Steel Europe |
|  |  |
|  | 8.12.2015  Seite 1/1 |

**Organisch bandbeschichteter Qualitätsstahl: PLADUR überzeugt mit Ästhetik, Umformbarkeit und Stabilität für hochwertigen Geschossbau: Seit 2015 EPD-zertifiziert.**

Mit PLADUR, dem organisch bandbeschichteten Qualitätsstahl bietet thyssenkrupp Ingenieuren, Architekten und Projektentwicklern viel Gestaltungsfreiheit: PLADUR gibt es in über 8.000 Farbtönen, unterschiedlichen Beschichtungen und zahlreichen Stahlgüten. Stabilität und gute Umformbarkeit zählen zu den wesentlichen Werkstoffeigenschaften. Auf diese Weise eröffnet sich ein enorm breites Anwendungsspektrum für den hochwertigen Geschossbau: So sind Eiskristall-Anmutungen ebenso möglich wie Stein- oder Holzoptik. Die unterschiedlichen Beschichtungen können als Lack, hier sind auch Mehrfachbeschichtungen möglich, Folie oder als Kombination von beidem auf diversen Stahltypen aufgebracht werden. Das Lieferprogramm reicht hier von kaltgewalztem Feinblech bis hin zu schmelztauchveredeltem Feinblech ZM EcoProtect. Durch den Einsatz von Stahl mit einer fertigen Oberfläche lassen sich deutliche Kostenvorteile erzielen – schon weil die aufwendige Stückbeschichtung entfällt.

**PLADUR ist nachhaltig: Auszeichnung mit der EPD-Urkunde für umweltgerechtes Bauen**

Nachhaltiges Bauen ist eine Kernaufgabe auf dem Weg zu einer klima- und ressourcenschonenden Zukunft. Denn, so zeigen Zahlen des Bundesumweltministeriums, rund ein Drittel des Ressourcenverbrauchs in Deutschland wird von Gebäuden verursacht. thyssenkrupp Steel Europe stellt sich dieser Herausforderung und bietet vielfältige Lösungen, um Bauen nachhaltiger zu gestalten. Die PLADUR-Familie von Steel Europe erfüllt bereits viele Anforderungen an Nachhaltigkeit in Gebäuden. Dank eines hervorragenden Korrosionsschutzes, zum Beispiel durch ZM EcoProtect, trotzen die PLADUR-Produkte Umwelt- und Witterungseinflüssen dauerhaft und ohne Qualitätsverlust. Ein Beleg für die exzellente Nachhaltigkeit der PLADUR-Produkte, ist die Auszeichnung mit der EPD-Urkunde des Instituts für Bauen und Umwelt e.V. im Jahr 2015. thyssenkrupp Steel Europe ließ dazu Bänder, Bleche und Spaltband zertifizieren. Um dies zu erreichen, wurden in einem mehrmonatigen Prozess Daten erhoben, auf ihre Ökobilanz hin geprüft und verifiziert. Zugrunde liegt eine umfassende Betrachtungsweise: der gesamte Produktionszyklus vom Erz bis zum fertigen Coil wird unter die Lupe genommen. Auf diese Weise wird der gesamte Lebenszyklus eines Produktes von unabhängigen Dritten geprüft und testiert.

Ansprechpartner:

thyssenkrupp Steel Europe AG

Erik Walner

Leiter Media Relations

T: +49 203 52 - 45130

erik.walner@thyssenkrupp.com

www.thyssenkrupp-steel.com

Company blog: <https://engineered.thyssenkrupp.com>